

+++++Sperrfrist bis 26.04.2018, 12 Uhr+++++

Erste Datenbank für Female Founders startet

Jedes vierte deutsche Startup wird von Frauen mitgegründet. Das zeigt der „StartupSpot Female Founders“, der am 26. April offiziell als erste Datenbank an den Start geht und alle deutschen Startups mit mindestens einem weiblichen Gründungsmitglied öffentlich sichtbar macht. Die Initiatorinnen und Gründerinnen Sina Gritzuhn und Sanja Stankovic zeigen beim Launch in Hamburg die ersten Ergebnisse der Datenbank und räumen mit dem Vorurteil auf, es gäbe keine weiblichen Gründer in Deutschland. Als prominente Unterstützer hat das Projekt die Schirmherrin Dagmar Wöhrl sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus der Startup-Welt.

Hamburg – 26.04.2018: Mit der Unterstützung des Handelsunternehmens QVC und der dazugehörigen Startup-Initiative QVC NEXT, geben die Initiatorinnen heute im Volt in Hamburg gemeinsam mit geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien den offiziellen Startschuss für den StartupSpot Female Founders (**female-founders.de**). Sie wollen damit die Vielfalt im Startup Ökosystems präsentieren und Stereotype abschaffen, die Nachwuchsgründerinnen und -gründer abschrecken: „Schon die ersten Zahlen des Spots machen deutlich, dass Frauen in allen Bereichen gründen“, meint Initiatorin Sina Gritzuhn. „beispielsweise gaben 20% der teilnehmenden Teams an, im Bereich Commerce, 18% im Bereich Services und 14% im Bereich Tech gegründet zu haben. Das zeigt deutlich, dass diverse Teams in allen Bereichen der Wirtschaft aktiv sind“, führt Gritzuhn weiter aus.

„Weibliche Gründer treten nicht so oft in den Vordergrund, wie ihre männlichen Kollegen, was für ein schiefes Bild in der Gesellschaft sorgt, das wollen wir mit dem StartupSpot Female Founders ändern und Raum für mehr Vorbilder schaffen.“, sagt Co-Initiatorin Sanja Stankovic. Der StartupSpot Female Founders ist der erste themenspezifische Ableger der deutschen Startup-Datenbank StartupSpot Germany und zählt bereits über 300 Startups, die mindestens ein weibliches Gründungsmitglied haben. Im Rahmen der Launch-Veranstaltung erklärt Katrin Lange vom QVC NEXT Projektteam warum dem Handelsunternehmen das Thema am Herzen liegt: „Für mehr weibliche Unternehmerinnen brauchen wir starke Vorbilder, die ihre Geschichten mit zukünftigen Generationen teilen und ihnen Mut machen, selbst zu gründen. Der StartupSpot Female Founders bietet die perfekte Plattform um diese Geschichten für alle sichtbar zu machen.“

Prominente Unterstützer für mehr Diversität im Startup-Ökosystem

„Ein richtig aufgestelltes Team ist eines der wichtigsten Erfolgsbausteine für Startups und es zeigt sich immer wieder, dass gerade gemischte Teams erfolgreicher sind, denn Männer und Frauen haben evolutionsbedingt verschiedene Kernkompetenzen. Es ist erfreulich, dass bereits ein Viertel der Startups in Deutschland divers aufgestellt sind und es ist mir ein besonderes Anliegen, dass diese Zahl weiter wächst“, meint Schirmherrin Dagmar Wöhrl.

Neben der Schirmherrin Dagmar Wöhrl (Staatsministerin a.D. | Unternehmerin | Investorin "Die Höhle der Löwen") wird der StartupSpot Female Founders durch den Partner QVC NEXT und von prominenten Vorbildern unterstützt, wie z.B. den erfahrenen Ambassadors Verena Pausder (Gründerin Fox & Sheep und Digitalwerkstätten), Kristina Tröger (Präsidentin Club Europäischer Unternehmerinnen), Florian Heinemann (Partner Project A), Katharina Borchert (Chief Innovation Officer, Mozilla), Isabelle Sonnenfeld (Co-Founder Role Models und Lead

Google News Lab), Ralf Dümmel (Geschäftsführender Gesellschafter DS Produkte), Nora-Vanessa Wohler & Susann Hoffmann (Gründerinnen Edition F) uvm.

Der StartupSpot Female Founders wird zudem von zahlreichen Netz- und Medienpartner unterstützt: Darunter die Digital Media Women, Club europäischer Unternehmerinnen, Role Models , EDITION F als auch von der NOAH Konferenz uvm.

ÜBER STARTUPSPOT / HAMBURG STARTUPS

StartupSpot (german.startupspot.de) ist eine nationale und redaktionell gepflegte Startup-Datenbank. Diese bietet Startups die Möglichkeit, an einem bisher einzigartigen Startup-Panel teilzunehmen und über das Relation-Tool in Kontakt mit Journalisten, Investoren und Kooperationspartnern zu treten. StartupSpot wurde 2014 von der Privatinitiative Hamburg Startups gegründet, um einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Startup-Ökosysteme zu bieten. Das StartupSpot-Team hat das Ziel, ein nationales Netzwerk der Akteure aufzubauen, die sich deutschlandweit für Startups einsetzen. Der erste StartupSpot wurde 2014 in Hamburg gestartet und umfasst heute über 660 Startups der Hansestadt. Die Hansestadt gilt mit seinem Ökosystem, was durch Hamburg Startups in den vergangenen vier Jahren maßgeblich mit aufgebaut wurde, mittlerweile als Benchmark für viele europäische Standorte. Die Region Baden-Württemberg wurde 2016 an das nationale Netzwerk angeschlossen. Mit Rhein-Main Startups und dem Regionalpartner Rhein-Main Startups startete der dritte regionale StartupSpot Anfang 2017. Seit April 2017 gibt es mit dem StartupSpot Nordwest den vierten regionalen Partner. Im Februar 2016 erschien die erste Studie zum Hamburger Startup Ökosystem. Mit dem StartupSpot Female Founders hat das Team erstmalig eine Themenfilterung der nationalen Datenbank erstellt, die einen redaktionell gepflegten und permanenten Einblick in das Startup Ökosystem bietet.

Pressekontakt:

Sina Gritzuhn
0173 8 62 61 53
Email-Kontakt
Sina.gritzuhn@hamburg-startups.net

Sanja Stankovic
0171 8 35 24 19
Email-Kontakt:
sanja.stankovic@hamburg-startups.net